Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch, Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach und Wolfach. 1839-1850

## 1843

27 (7.7.1843) Beilage zum Wochenblatt

Visual Library

# Beilage zum Wochenblatt № 27.

## Bekanntmachungen.

[3] Kork. (Liegenschaftsversteigerung.) Aus dem Nachlasse des verlebten Schusters Michael Erhardt 8. in Legelshurst werden auf Antrag der Erb-Interessenten und beziehungsweise deren Vertreter

Samstags den 15. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeindehause daselbst folgende Liegenschaften, der Erbtheilung wegen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und zwar:

2½ Viertel Acker auf dem Breithursterfeld, neben Johann Kober und Aufstößer, taxirt zu 700 fl.,

½ Viertel auf der Birt, neben Jakob Erhardt und Mich. Pfozer, taxirt zu 100 fl.,

½ Viertel Acker allda, neben Jakob Gruber und Jakob Huber's Wittwe, taxirt zu 150 fl.,

2 Viertel Wiesen auf dem Mettig, neben Johann Lux und Michael Pfozer, taxirt zu 150 fl.,

und der Zuschlag ertheilt, sobald der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Kork, den 13. Juni 1843.

Großherzogliches Amtsrevisorat.

Schweikhart.

[3] Appenweier, O. A. Offenburg. (Liegenschaftsversteigerung.) Dem Blasius Ernst dahier werden in Folge richterlichen Erkenntnisses vom 11. April d. J., Nro. 8060, die nachbenannten Liegenschaften

Montags den 10. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathszimmer öffentlich versteigert, und zwar mit dem Beifügen, daß der endgültige Zuschlag auch dann erfolgt, wenn der Schätzungspreis nicht erlöst wird.

1) Ein Haus mit Hof, Scheuer und Stallungen unter einem Dache, oben im Ort dahier, einers. Karl Wiedemer, anders. Michael Wiedemer.

2) 3/16 Jeuch Acker in der Riedhalt, einers. Jos. Boschert, anderseits Lorenz Armbruster.

Appenweier, den 17. Juni 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Hodapp.

[3] Durbach. (Rebenversteigerung.) Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Ritterwirths Danner dahier werden der Erbtheilung wegen am Mittwoch den 12. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Ritterwirthshause selbst

circa 56 Haufen Reben

in schicklichen Abtheilungen zu einem Eigenthum versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Durbach, am 20. Juni 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Zeller.

[2] Oberharmersbach, Amts Gengenbach. (Liegenschaftsversteigerung.) Auf richterliche Verfügung des Großh. Wohllöblichen Bezirksamts Gengenbach vom 18. Mai 1842, Nro. 6299, werden dem hiesigen Bürger und Sägenfeiler Joseph Kienzle vor Wickersbach nachstehende Liegenschaften im Vollstreckungswege am

Montag den 24. Juli d. J.,

Vormittags 8 Uhr, in dem Sonnenwirthshause dahier öffentlich versteigert; als:

1) Ein einstöckiges, theils von Steinen, theils von Holz erbautes, mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus sammt Scheuer und Stallung — Alles unter einem Dache — mit Hofraithe, Hausgarten und einem Backofenhaus, — mißt ½ Viertel und stößt einerseits an Thomas Lehmann, anders. an sich selbst, — vor Wickersbach am Frickenberg gelegen.

2) 1 Viertel Mattfeld allda, einers. Johann Schnaiter, anderseits sich selbst.

3) 3 Viertel Mattfeld, einers. die Thalstraße, anderseits Joseph Lehmann.

4) Ungefähr ¾ Sester Wildfeld, im Frickenberg gelegen, unten sich selbst, hinten an Joseph Lehmann und oben an Weg stoßend, hinten spitzt sich's an Konrad Kempf aus — Alles ausgelochnet.

5) Ein Viertel Reutfeld, einerseits Johann Schnaiter, anderseits der Weg.

6) Ungefähr 2 Sester groß Ackerfeld, jenseits am Thalbach, oben an Christian Lehmann stoßend.

7) Ungefähr 1½ Sester Reutfeld, vor Wickersbach am Frickenberg liegend, stößt oben an Johannes Schnaiter, hinten an Joseph Isenmann, unten an Konrad Kempf und vornen an sich selbst.

Die Steigerungslustigen werden hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten sein wird.

Es wird noch angefügt, daß die vorgedachten Realitäten theilweise, je nachdem sich Liebhaber dazu zeigen, versteigert werden können.

Die Steigerungsliebhaber werden hiezu eingeladen.

Oberharmersbach, den 22. Juni 1843.

Das Bürgermeisteramt.

Isenmann. vdt. Lehmann, Rathsschrbr.

[2] Oberkirch. (Herstellung einer Gartenmauer betr.) Am Donnerstag den 13. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthause zum Adler in Oberkirch, von Seiten der grundherrlich v. Schauenburg'schen Verwaltung zu Gaisbach, die Erbauung einer Gartenmauer mit Stacheten von 160 Schuh lang, am Kapuzinerkloster-Garten in Oberkirch, sammt Lieferung der Materialien, mit Ausnahme der Backsteine und des Holzes, im Wege des Abstrichs öffentlich versteigert, wozu die betreffenden Handwerksmeister mit dem Bemerken eingeladen werden, daß unterdessen Plan und Ueberschlag bei Unterzeichnetem zur Einsicht offen liegen.

Die benachbarten löblichen Bürgermeisterämter werden höflich ersucht, dieses in ihren Gemeinden gefällig bekannt machen zu lassen.

Oberkirch, am 26. Juni 1843.

Grundherrl. v. Schauenburg'sche Verwaltung.

K. Kappler.

[2] Offenburg. (Kuh- und Dungverkauf.) Eine gute Kuh, die das dritte Kalb trägt und in vier Wochen kälbert, bei welcher für alle Fehler gutgestanden wird, so wie 2 bis 3 Wagen Dung sind zu verkaufen — von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

[2] Haslach. (Anzeige.) Bei Unterzeichnetem können Holzschneider, die schon Eisenbahnschwellen geschnitten haben, längere Zeit Beschäftigung finden. Auch sind bei ihm Faßdauben zu Lagerfassern von 6½ bis zur Länge von 1½ Fuß, welch' letztere sich zu Bierfäßchen eignen, so wie eichene Dielen und Flecklinge billig zu verkaufen.

Franz Zachmann,
zum Fürstenbergischen Hof.

☞ [1] Ohlsbach, Amts Gengenbach. (Freischießen.) Unterzeichneter wird Sonntags den 9. und Sonntags den 16. Juli, wenn die Witterung günstig ist, ein Freischießen geben, dessen Gaben in Zinn bestehen und einen Gesammtwerth von 80 fl. haben. Hiezu ladet höflichst ein:

Kronenwirth Drumm.

[2] Offenburg. (Wohnungs-Vermiethung.) Kupferschmied Wilhelm Streißguth hat den obern Stock seiner Behausung in der Gerbergasse, mit sechs Zimmern, Küche und Speisekammer, nebst Speicher, Holzremise und Keller, auf Michaelis zu vermiethen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[3] Kehl. (Chaiseverkauf.) Unterzeichneter hat eine zweispännige, viersitzige, gedeckte Chaise zu verkaufen.
A. Bürck, zur Sonne.

[2] Offenburg. (Pferdverkauf.) Eine braune Stute, 7 Jahre alt, ist zu verkaufen — von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

Lahr. **(Omnibusfahrt.)** Dem verehrlichen Publikum wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß von nun an ein ganz gut eingerichteter Gesellschaftswagen jeden Freitag und Sonntag nach Kehl über Offenburg abfährt. Die Preise der Plätze sind von Offenburg nach Kehl und ebenso nach Lahr 42 kr. und für Diejenigen, welche von Kehl wieder nach Offenburg zurückfahren, 1 fl. — Abfahrt nach Kehl: Morgens 7 Uhr beim Adler (Post) in Offenburg.

[3] Offenburg. (Wohnungsveränderung.) Unterzeichneter macht anmit die höfliche Anzeige, daß er nicht mehr im Heinrich Doll'schen Hause, sondern im Hause des Hrn. Friedrich Rahner, Ritterstraße Nro. 180, im untern Stock wohnt.
K. A. Weber.

[3] Willstätt, Amts Kork. (Empfehlung.) Unterzeichneter empfiehlt sein Möbelmagazin, in welchem fortwährend verschiedene Arten Möbel nach neuester Façon um die billigsten Preise zu haben sind.
Georg Schadt,
Schreinermeister.

[4] Straßburg. (Anzeige.) Madame Pfeiffer, Geburtshelferin, wohnhaft in der Kronenburger-Straße No. 45 in Straßburg, hat die Ehre anzuzeigen, daß sie Kostgängerinnen annimmt und bei sorgfältiger Verpflegung das größte Incognito beobachtet.

[1] Offenburg. (Schröpfbad-Anzeige.) Unterzeichneter bringt anmit zur öffentlichen Kenntniß, daß er von nun an jeden Montag von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Kurbade des Herrn Ignaz Brandstetter in Durbach schröpfen wird.
**Chirurg Lees.**

Offenburg. (Hopfenverkauf.) Handelsmann Nerlinger dahier hat ca. 150 Pfund gute 1842er Hopfen zu verkaufen.

[1] Offenburg. (Zuchtstier-Verkauf.) Ein jähriger Zuchtstier, ganz reiner Appenzeller Race, ist zu verkaufen — von wem? sagt Ausgeber dieses Blattes.

[1] Ortenberg. (Sandabgabe.) Bei Ferdinand Kerler dahier kann jeden Dienstag und Donnerstag Sand abgeholt werden, die Pferdelast zu 8 Kreuzern. Auch kann auf vorhergegangene Anzeige das Abholen jeden Tag geschehen.

[1] Offenburg. (Anzeige u. Empfehlung.) Die Unterzeichnete gibt sich die Ehre, einem hiesigen und auswärtigen verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß sie eine neue Auswahl von feinen Herren-Strohhüten besitzt, desgleichen auch feine und grobe Bauernhüte, ferner schöne feine Knabenhüte, so wie weiße und schwarzmelirte Mädchenhüte nach der neuesten Façon, auch schon garnirte. Zugleich zeige ich an, daß ich immer fertige neue Mannshemden von mittlerer Leinwand im Vorrath habe, und bitte um zahlreichen Zuspruch.
Säckler Heil's Frau,
Regina geborene Faist.

[1] Offenburg. (Zimmervermiethung.) In dem Eckhause Nro. 378 der Gerbergasse auf die lange Straße ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

## Kölnisches Haaröl

zur Erhaltung und Beförderung des Wachsthums der Haare von Johann Baptist Päs in Köln ist fortwährend ächt à 48 kr. die Phiole zu haben in dem Filial-Depot bei
**Johann Albert Tonoli**
in Offenburg.

[1] Offenburg. (Bleichanzeige.) Bis zum 20. d. M. übernehme ich noch Leinwand für die Bleiche der Hrn. Peter Montfort sel. Frau Wittib in Zell im Wiesenthale zur diesjährigen Bleichung, was ich mit dem Bemerken zur Nachricht bringe, daß ich im Laufe dieses Monats die ersten Transporte gebleichter Leinwand zurückerwarte.
**Ferd. Hölzlin.**

## Colonia.

Diese mit einem Sicherheitskapital von 5,250,000 fl. zu Köln bestehende Feuerversicherungs-Gesellschaft hielt am 29. April ihre 3. Generalversammlung. Nach dem derselben vorgelegten Rechnungs-Abschlusse hat sich das versicherte Kapital, welches im Jahr 1841 129,392,175 fl. betragen hatte, im Jahr 1842 auf 241,772,718 fl. gesteigert, also zugenommen um 112,380,643 fl. Die Prämien-Einnahme, welche sich im Jahr 1841 auf 298,581 fl. belief, ereichte im Jahr 1842 die Summe von 593,296 fl., also Zunahme 294,715 fl. Die Brandschäden, welche die Gesellschaft im Jahr 1842 trafen, erheischten eine Summe von 435,330 fl., wobei auf den Hamburger Brandschaden allein 199,500 fl. fielen.

Aus der bedeutenden Steigerung des Geschäfts ist das große Zutrauen, das sich die **Colonia** in allen Theilen Deutschlands erfreut, ersichtlich.

Karlsruhe, den 14. Mai 1843.
**Ed. Kölle**, General-Agent
für das Großherzogthum Baden.

Zur Vermittelung von Mobiliar-Versicherungen aller Art empfiehlt sich:
Appenweier, den 30. Juni 1843.
**Joseph Müller,**
Agent für das Bezirksamt Oberkirch.

### Kapitalien auszuleihen.

[1] Vom Heiligenfond in Bohlsbach können 100 fl. auf gesetzliche Pfandverschreibung dargeliehen werden.

[4] Seilermeister B. Raub in Offenburg hat noch 500 fl. Pflegschaftsgeld gegen Obligation auszuleihen.

[1] Jakob König von Altenheim hat 340 fl. Pflegschaftsgeld gegen gerichtliche Versicherung zu 5 pCt. auszuleihen.

[1] Bei Gemeinderath Mich. Pauli in Altenheim liegen 220 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliches Unterpfand zum Ausleihen parat.

[3] Offenburg. 1200 fl. können hier theilweise oder im Ganzen gegen Versicherung dargeliehen werden. Von wem? sagt die Redaction dieses Blattes.

[3] 3500 fl. sind im Ganzen oder theilweise auszuleihen; bei wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.

[3] Es sind 4000 fl. Privatgeld auf Obligation ganz oder theilweise auszuleihen. Ausgeber dieses Blattes sagt von wem.

[3] Die Heiligenfondsverrechnung in Bühl bei Offenburg hat 100 auf gerichtliche Pfandverschreibung auszuleihen.

[6] Messerschmied Anton Nerlinger in Offenburg hat einige Hundert Gulden auf gesetzl. Versicherung auszuleihen.

### Literarische Anzeige.

Bei Otto Wigand in Leipzig ist so eben erschienen und in Offenburg bei Fr. Braun zu haben:

**Universal-Briefsteller oder Musterbuch zur Abfassung aller im Geschäfts- und gemeinen Leben, so wie in freundschaftlichen Verhältnissen vorkommenden Aufsätze.**

Ein Hand- u. Hülfsbuch für Personen jeden Standes,
von
**O. Fr. Rammler.**
**Zehnte, stark vermehrte Auflage.**
Preis, elegant brochirt, 54 kr.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni.